

Gemeinderatssitzung vom 21. September 2022

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Neubau Kindergarten Bergnest - Vergaben

Die Planung des Kindergartenneubaus hat der Gemeinderat bereits an das Architekturbüro o2r-Architekten aus Sinsheim vergeben. Für die weitere Planung müssen nun Fachplaner für die einzelnen Bereiche hinzugezogen werden.

Der Gemeinderat vergab einstimmig folgende Aufgaben:

- Die Fachplanung TGA - Heizung, Lüftung und Sanitär an die miplanung GmbH
- Die Fachplanung TGA - Elektro an die Wenntec GmbH
- Die Tragwerksplanung an die Wulle Lichti Walz GmbH
- Das Baugrundgutachten an die Dr. Behnisch GmbH

Stellungnahme der Gemeinde zum Prüfungsbericht des Kommunalrechtsamtes

Die Prüfung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens findet regelmäßig für 4 Jahre statt. In Gaiberg zuletzt 2021 für die Jahre 2017-2019. Der Gemeinderat wurde über den Prüfbericht und die dazugehörige Stellungnahme der Gemeinde informiert. Der Bericht bescheinigt der Gemeinde gesetzes- und ordnungsgemäßes, sowie sparsames und wirtschaftliches Handeln. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung einstimmig, die Stellungnahme in der ihm bekannten Fassung an das Kommunalrechtsamt weiterzuleiten.

Eigenbetrieb Wasserversorgung Gaiberg

- Neufassung der Eigenbetriebssatzung -

Wegen der Novellierung des Eigenbetriebsgesetzes wurde es nötig, in der Betriebssatzung festzuschreiben, ob die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes auf Basis des Handelsgesetzbuches oder der Vorschriften für die Kommunale Doppik erfolgen. Der Eigenbetrieb wird bereits nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches geführt. Da es keinen Grund gibt dies zu ändern beschloss der Gemeinderat einstimmig, dies auch in der Satzung so festzuhalten.

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Hohe Ausgaben z.B. durch Corona und Kanalsanierungen machen zusammen mit hohen Abschreibungen für Ortsmitte, Rathaus und den Neubauten von Feuerwehrhaus und Kindergarten einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt in den kommenden Jahren kaum möglich. Das Kommunalrechtsamt hat daher als Maßnahme auch auf die Erhöhung der Hebesätze hingewiesen. Gewerbesteuer und Grundsteuer A wurden zuletzt 1995 erhöht, Grundsteuer B 2013. Der Gemeinderat beschloss mit 2 Gegenstimmen, die Hebesätze ab 01.01.2023 einheitlich auf 350 v.H. festzulegen.

Neufassung der Hundesteuersatzung

Nachdem die Hundesteuer zuletzt 2017 erhöht wurde, setzte der Gemeinderat die reguläre Hundesteuer nun auf 96 € für den ersten und 192 € für jeden weiteren Hund fest. Zudem wurde eine Kampfhundesteuer eingeführt. Künftig werden für den ersten Kampfhund 600 € und für jeden weiteren 1200 € fällig. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Beauftragung eines Schalltomographischen Gutachtens zum Zustand der Linde an der ev. Kirche

Das letzte Gutachten hatte bereits ergeben, dass es der Linde nicht gut geht. Mit einem erneuten Gutachten sollte nun die Entwicklung betrachtet werden.

Der Gemeinderat diskutierte den Zustand des Baumes eingehend. Man war sich einig, dass die Lebenszeit der Linde begrenzt ist. Vor diesem Hintergrund stellte sich die Frage ob es sinnig ist, weiter zu investieren oder das Geld nicht lieber für einen neuen Baum verwendet werden sollte.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Tagesordnungspunkt zunächst zu vertagen und mit der Kirche wegen des weiteren Vorgehens in Kontakt zu treten.

Vorberatung der Verbandsversammlung Abwasserzweckverband Im Hollmuth am 04. Oktober 2022

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresabschluss 2021, der Wirtschaftsplan 2023, Austausch des Blockheizkraftwerkes zur Klärgasverwertung, die durch die Novellierung des Eigenbetriebsgesetzes nötig gewordene Anpassung der Betriebssatzung und die Preisentwicklung bei Energielieferung und Betriebsstoffen.

Der Gemeinderat stimmte der Tagesordnung und den Beschlussvorlagen einstimmig zu.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de